



## MUSIK DER JAHRHUNDERTE

Presseinformation

Stuttgart, 7.11.2011

**In der Reihe OHRWERK in Esslingen**

**The Art of Entertainment: Ensemble Intégrales und Felix Kubin**

**Samstag, 26.11.2011, 20 Uhr, Komma**

Das Netzwerk Süd und seine Partner in Esslingen veranstalten zwei weitere Konzerte in der Reihe OHRWERK. Das Kulturreferat, die Stadtbücherei, das Komma, tonArt Esslingen e.V. und das Netzwerk Süd bringen zeitgenössische experimentelle Musik interdisziplinär an verschiedene Orte.

Am 26. November stoßen zwei (gar nicht so) verschiedene Welten im Esslinger Komma aufeinander: Das Ensemble Intégrales, spezialisiert auf zeitgenössische Kammermusik, trifft den Pop-Avantgarde-Künstler Felix Kubin. Beide arbeiteten 2010 im Rahmen des Projekts „Echohaus“ zusammen und überzeugten dabei auch jenseits des Stempels „Neue Musik“. Die Musiker waren, durch eine spezielle Aufnahmetechnik miteinander verbunden, auf verschiedene Räume verteilt und erhielten zusätzlich zu ihren Partituren von Felix Kubin und dem Produzenten Tobias Levin per Mikrofon Spielanweisungen. Dazu der Kulturjournalist Michael Freerix: „Schwer zu sagen, wo hier die Klangwelt des Ensemble Intégrales anfängt und die Komponistenwirklichkeit des Felix Kubin aufhört. Die Stücke sind kurz und knapp gehalten und bleiben trotzdem eindrucksvoll. Dicht komponiert und komprimiert ist ‚Echohaus‘ wunderbar leicht und unverstellt, spielerisch und unangestrengt. Insoweit man auf Geräuschkunst überhaupt diese vier Adjektive anwenden kann.“ Das Programm in Esslingen stellt neben Kubin zwei Werke der Intégrales-Mitglieder Burkhard Friedrich und Marko Ciciliani vor.

Im Vorfeld findet im Komma der offene Kompositionsworkshop Klangradar 3000 mit Burkhard Friedrich statt. Informationen dazu gibt es auf der Website des Netzwerk Süd ([www.netzwerksued.de](http://www.netzwerksued.de)).

**Felix Kubin**, geboren 1969 in Hamburg, ist Komponist, Hörspielautor, Kurator und Medienkünstler. Mit 12 Jahren begann er, experimentelle elektronische Popmusik aufzunehmen und live zu spielen. In den 90er Jahren wandte er sich der elektroakustischen „Geräuschkunst“ zu. Von 1992-1994 war er Mitorganisator von künstlerischen politischen Interventionen. 1998 begann Felix Kubin, futuristische Popmusik zu produzieren und gründete das Independentlabel Gagarin Records. In den letzten zehn Jahren war er mit seiner Musik auf Festivals wie Sonar, Club Transmediale, Mutek, Wien Modern, Ars Electronica und MaerzMusik präsent. Seit 2001 schreibt und produziert Kubin Hörspiele für WDR, BR, DR, SWR und ORF. Er komponierte Musik für Film- und Theaterproduktionen, u.a. für Christoph Schlingensiefel, Mariola Brillowska und Schorsch Kamerun.



## MUSIK DER JAHRHUNDERTE

Die Liste der Festivals, auf denen das von Barbara Lüneburg und Burkhard Friedrich gegründete **Ensemble Intégrales** auftritt, reicht von den Berliner Festwochen, dem Schleswig-Holstein Musikfestival, dem ECLAT Festival und dem Bodensee-Festival über das niederländische Gaudeamus Festival und Wien modern bis zu dem iranischen Fadjr-Festival oder den „Roaring Hooves“ (brüllenden Hufen) in der Mongolei. Das Ensemble versteht seine künstlerische Arbeit als offenen Prozess. Es arbeitet als Kammermusikensemble in unterschiedlichen Besetzungen und die Zusammenarbeit mit Komponisten verschiedener Herkunft und ästhetischer Ausrichtung vollzieht sich als „kreativer Dialog“. Der ästhetische Horizont beschränkt sich nicht auf „Partiturmusik“, sondern bezieht Improvisation, Performance, Live-Elektronik, musiktheatralische und filmische Elemente integrativ mit ein.

### Programm:

Felix Kubin: Renaissance Gameboy

Marko Ciciliani: Going to hell

Burkhard Friedrich: The musicbox-final project

Felix Kubin und das Mineralorchester: Musik für Theater und Hörspiel

### Komma Esslingen

Maile 5-9

73728 Esslingen am Neckar

### Vorschau:

**ballade I: Frank Wörner und Małgorzata Walentynowicz**

**Donnerstag, 8.12.2011, 19.30 Uhr, Kutschersaal**

Clemens Gadenstätter: ballade I (Text von Lisa Spalt)

Chaya Czernowin: Algae

Franz Schubert: An die Musik

Marina Khorkova: Neues Werk

**Pressekontakt:** Claudia Mitev | Musik der Jahrhunderte/Netzwerk Süd | T 0711 62 90 512 |

claudia.mitev@mdjstuttgart.de

Ein Konzert von Netzwerk Süd, gefördert durch das Netzwerk Neue Musik, ein Förderprojekt der Kulturstiftung des Bundes.